Zeitschrift: Jahrbuch des Bernischen Historischen Museums

Herausgeber: Bernisches Historisches Museum

Band: 12 (1932)

Artikel: Inventar der Waffensammlung des Bernischen Historischen Museums in Bern [Fortsetzung]

Autor: Wegeli, Rudolf

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1043250

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Inventar der Waffensammlung des Bernischen Historischen Museums in Bern.

Von Rudolf Wegeli.

(Fortsetzung.)

1471. **Halparte.** 15.—16. Jahrh.
Sehr lange Gratspitze. Die etwas schräg gestellte Schneide des schmalen Beils ist leicht eingezogen; die Seitenkanten sind zwei- bzw. dreimal eingebogen. Auf einer Seite des grossen Dreieckhakens drei Rosettenpunzen. Vier Schaftfedern, wovon zwei geschoben. Der kantige, geschuppte Schaft aus Eschenholz mit Brandstempel ist späteren Ursprungs. Fig. 43.

Sammlung Challande.	Länge		237,3 cm
Kat.-Nr. 3485.	Gewicht		2492 gr
	Eisen. Länge		114,8 cm
	Breite		25,7 u. 35 cm [1])
	Schneide.	Länge	30 cm
	Spitze.	Länge	52,4 cm
	Bänder.	Länge	54,3 u. 55 cm
			36,7 u. 37 cm

1472. **Halparte.** 15.—16. Jahrh.
Vierkantspitze. Schrägbeil mit eingebogenen Seitenkanten. Auf einer Seite gepunztes Kreuz, von Punkten begleitet, und die nebenstehende Marke. Fig. 44. Der Dreieckhaken ist dreimal rund gelocht. Vier geflammte Schaftfedern. Der kantige, hinten angestückte Schaft aus Eschenholz mit Brandstempel ist nicht ursprünglich. – Tafel X und Fig. 44.

Sammlung Challande.	Länge		216,8 cm
Kat.-Nr. 3488.	Gewicht		2160 gr
	Eisen. Länge		86 cm
	Breite		20,1 u. 28,4 cm
	Schneide.	Länge	20,1 cm
	Spitze.	Länge	28,7 cm
	Bänder.	Länge	40,8 u. 41 cm
			19,9 u. 20 cm

[1]) Die Breite ist vom Hakenende bis zu den beiden Schneidenenden gemessen.

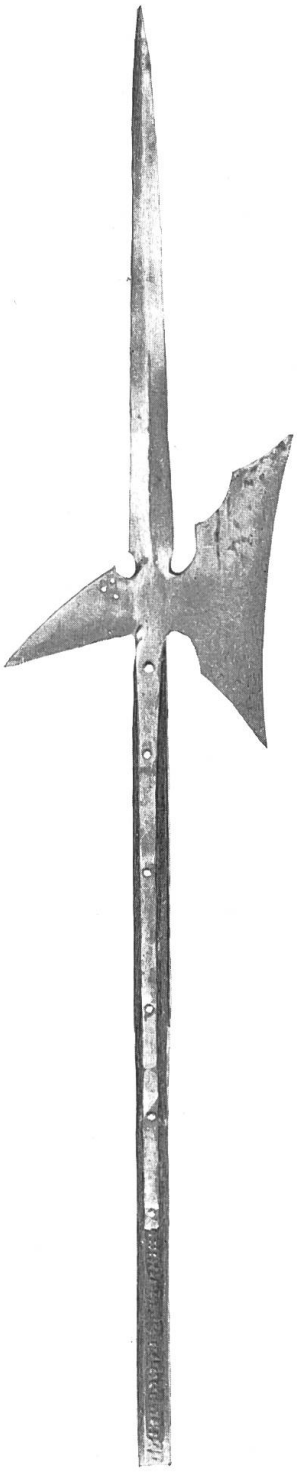


Fig. 43.

1473. **Halparteneisen.** 15.—16. Jahrh.
Wie 1472, aber ohne Marke und Verzierung. Die Vierkantspitze ist länger. Haken beschädigt. Von den Schaftfedern ist nur ein Bruchstück vorhanden. — Fundstück, angeblich von Morgarten. Fig. 45.

Ankauf 1916.
Kat.-Nr. 10281.

Länge	56,3 cm
Gewicht	793 gr
Klinge. Breite	21,5 u. 19,2 cm
Spitze. Länge	40 cm

1474. **Halparteneisen.** 15.—16. Jahrh.
Wie 1472. Das Blatt von einer Vierblattrosette durchbrochen. Zwei Rosettenmarken. — Fig. 45 und 46.

Alter Bestand.
Kat.-Nr. 17477.

Fig. 46.

Länge	47,1 cm
Gewicht	738 gr
Breite	25,5 u. 19,5 cm
Schneide. Länge	21 cm
Spitze. Länge	29 cm
Bänder. Länge	5 u. 9,7 cm

1475. **Halparte.** 16. Jahrh. Anfang.
Wie 1472, mit gleicher Marke. Die Seitenkanten sind zweimal eingebogen. Auf einer Seite gepunzte Bogen und Dreipunkte. Die langen geflammten Schaftfedern sind gebrochen. Schaft ohne Brandstempel.

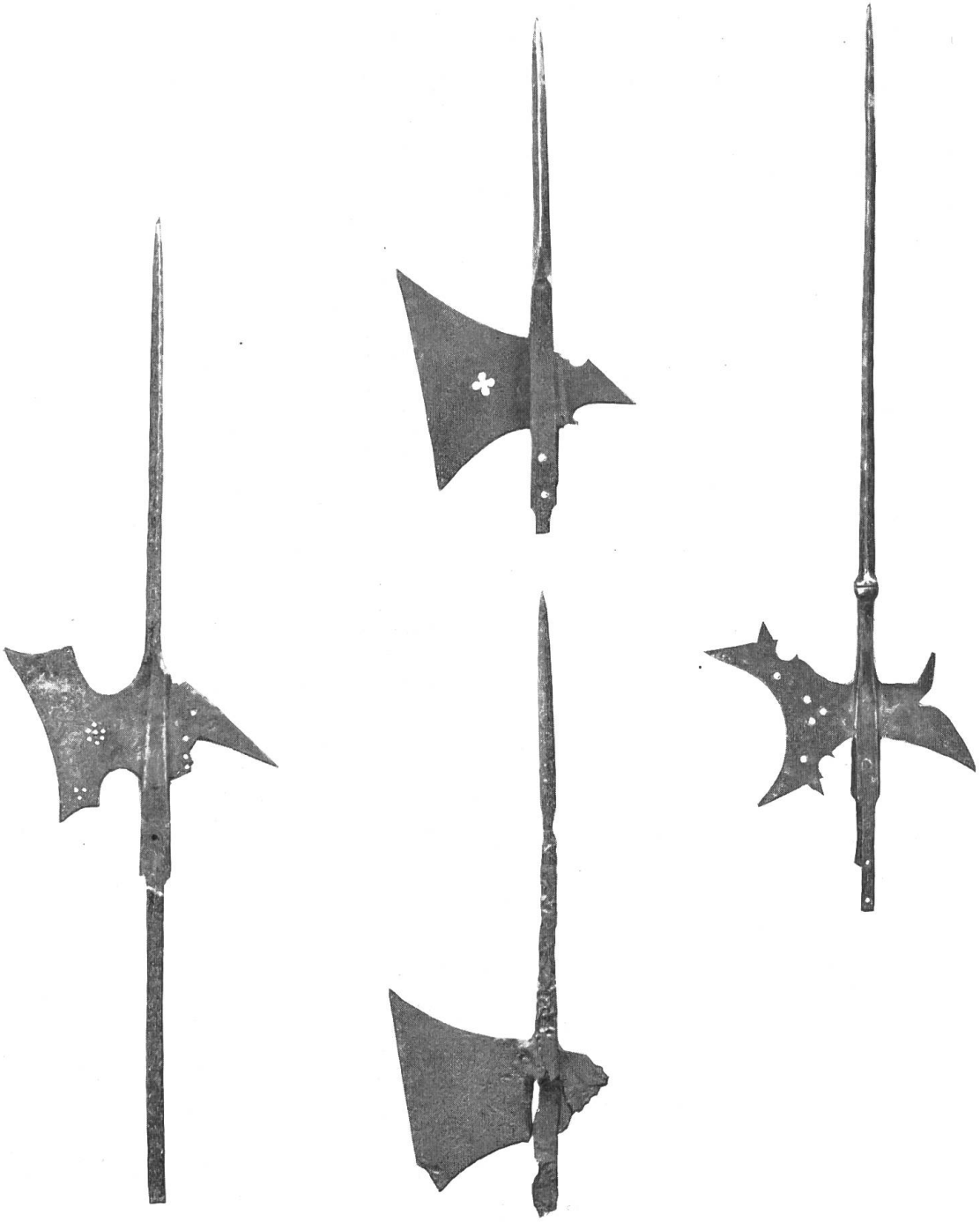
Sammlung Challande.
Kat.-Nr. 3490.

Länge	204,8 cm
Gewicht	2028 gr
Eisen. Länge	85,1 cm
Breite	20,3 u. 26,5 cm
Schneide. Länge	18,4 cm
Spitze. Länge	30,5 cm
Bänder. Länge	41 u. 40 cm
	18 cm

1476. **Halparte.** 16. Jahrh. Anfang.
Wie 1475, mit gleicher Marke. Auf einer Seite gepunzter Reichsapfel. Der Haken ist nur einmal gelocht. Eschenschaft nicht ursprünglich.

Sammlung Challande.
Kat.-Nr. 3496.

Länge	232 cm
Gewicht	2066 gr
Eisen. Länge	79,9 cm
Breite	19 u. 26,8 cm
Schneide. Länge	21,5 cm
Spitze. Länge	31 cm
Bänder. Länge	34 cm
	15,8 u. 15,5 cm



1511 1474 1473 1518

Fig. 45. Halparteneisen. 15.—16. Jahrh.

1477. **Halparte.** 16. Jahrh. Anfang.

Wie 1475. Die obere Seitenkante ist dreimal eingezogen, der Haken nicht gelocht. Auf einer Seite Sternrosettenmarke, auf beiden Seiten drei Sternrosettenpunzen. Der kantige Eschenschaft ist nicht ursprünglich. — Fig. 47.

Fig. 47.

Sammlung Challande.
Kat.-Nr. 3481.

Länge		198,5 cm
Gewicht		1905 gr
Eisen. Länge		86,2 cm
Breite		19,6 u. 26,9 cm
Schneide.	Länge	20,8 cm
Spitze.	Länge	33 cm
Bänder.	Länge	36 u. 37 cm
		19,3 u. 20,1 cm

1478. **Halparte.** 16. Jahrh. Anfang.

Wie 1477, mit gleicher (verwischter) Marke und gleichen Punzen. Schaftfedern gerade. Der angestückte, kantige Eschenschaft ist nicht ursprünglich.

Sammlung Challande.
Kat.-Nr. 3500.

Länge		220,8 cm
Gewicht		2195 gr
Eisen. Länge		94,2 cm
Breite		19,5 u. 27,5 cm
Schneide.	Länge	19,2 cm
Spitze.	Länge	39,5 cm
Bänder.	Länge	38,6 cm
		20 u. 19,5 cm

1479. **Halparte.** 15.—16. Jahrh.?

Wie 1472. Starke, hinten flache Vierkantspitze. Auf einer Seite tief eingeschlagene, siebenstrahlige Sternmarke. Die Kanten von Beil und Haken sind von gepunzten Punkten begleitet; auf dem Beil ausserdem jederseits drei Dreipunkte. Vier Schaftfedern. Verdächtig. — Fig. 48.

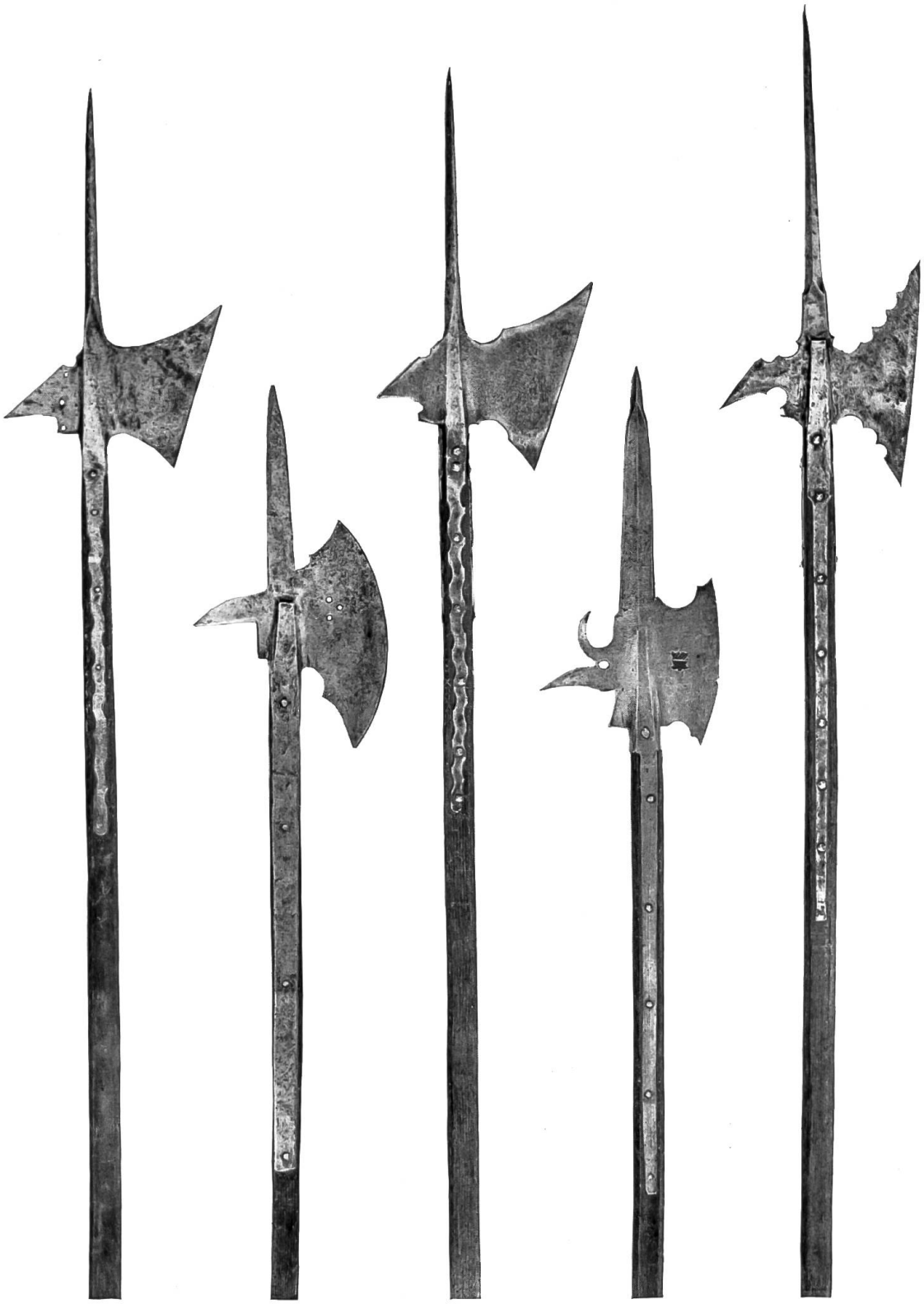
Fig. 48.

Sammlung Challande.
Kat.-Nr. 3495.

Länge		236,5 cm
Gewicht		2535 gr
Eisen. Länge		87,3 cm
Breite		18,5 u. 24,5 cm
Schneide.	Länge	20,7 cm
Spitze.	Länge	35 cm
Bänder.	Länge	37 u. 37,6 cm
		20,4 u. 20,6 cm

1480. **Halparte.** 15.—16. Jahrh.

Wie 1479, mit fünfstrahliger Sternmarke, ähnlich Fig. 49, ohne Verzierung. Der Eschenschaft mit dreimal eingebranntem Stempel ist nicht ursprünglich.



1472 1468 1482 1469 1489

Tafel X. **Halparten.** 15.—16. Jahrh. 1. Hälfte.

Sammlung Challande.
Kat.-Nr. 3492.

Länge		227,9 cm
Gewicht		2260 gr
Eisen. Länge		83,2 cm
Breite		18,5 u. 26 cm
Schneide.	Länge	22,2 cm
Spitze.	Länge	34 cm
Bänder.	Länge	32,5 u. 33 cm
		19 u. 20 cm

1481. **Halparte.** 15.—16. Jahrh.?
Wie 1480, mit Sternmarke, ähnlich Fig. 49. Das Beil von einer Rosette und zwei Dreipunkten durchbrochen. Zwei Schaftfedern. Kantiger Eschenschaft mit Brandstempel I T. — Verdächtig.

Sammlung Challande.
Kat.-Nr. 3497.

Länge		226 cm
Gewicht		2238 gr
Eisen. Länge		85 cm
Breite		18,6 u. 24,8 cm
Schneide.	Länge	19,5 cm
Spitze.	Länge	34,5 cm
Bänder.	Länge	38 u. 38,3 cm

1482. **Halparte.** 16. Jahrh. Anfang.

Fig. 49.

Wie 1480, mit geflammten Schaftfedern. Seiten zweimal eingezogen. Sternmarke. Eschenschaft nicht zugehörig. — Tafel X und Fig. 49.

Sammlung Challande.
Kat.-Nr. 3489.

Länge		212 cm
Gewicht		2237 gr
Eisen. Länge		86,5 cm
Breite		19,7 u. 28 cm
Schneide.	Länge	23 cm
Spitze.	Länge	30,5 cm
Bänder.	Länge	37,7 u. 38,8 cm
		22,5 u. 22,7 cm

1483. **Halparte.** 16. Jahrh. Anfang.
Wie 1482, mit zahlreichen Schweissnarben. Sternmarke, ähnlich Fig. 49.

Sammlung Challande.
Kat.-Nr. 3491.

Länge		238,3 cm
Gewicht		2414 gr
Eisen. Länge		87,1 cm
Breite		27 u. 19 cm
Schneide.	Länge	21,5 cm
Spitze.	Länge	37,5 cm
Bänder.	Länge	34 u. 34 cm
		20 u. 20,7 cm

1484. **Halparte.** 15.—16. Jahrh.?

Fig. 50.

Wie 1479. Die sehr lange Vierkantspitze ist angesetzt. Blatt von einem Dreipunkt durchbrochen. Marke verdächtig. Zwei gerade Schaftfedern. — Verdächtig. — Fig. 50.

Sammlung Challande.
Kat.-Nr. 3493.

Länge		243 cm
Gewicht		2200 gr
Eisen. Länge		131,5 cm
Breite		19,6 u. 24,5 cm
Schneide.	Länge	20 cm
Spitze.	Länge	63,5 cm
Bänder.	Länge	47,6 u. 48 cm

1485. **Halparte.** 16. Jahrh. 1. Hälfte.

Fig. 51.

Lange Vierkantspitze. Das Schrägbeil mit eingezogenen Seiten ist von einem Fünfpunkt durchbrochen. Sternmarke im Schild. An die beiden Schaftfedern sind Verlängerungen angelötet, die am hintern Schaftende in eine Eisenzwinge gefasst sind. — Fig. 51.

Staat Bern.
Kat.-Nr. 1359.

Länge		225,4 cm
Gewicht		2905 gr
Eisen. Länge		225,4 cm
Breite		22 u. 26,7 cm
Schneide.	Länge	24,3 cm
Spitze.	Länge	40 cm
Bänder.	Länge	185,1 u. 185,4 cm

1486. **Halparte.** 16. Jahrh. Anfang?

Fig. 52.

Schrägbeil mit langer Vierkantspitze (angesetzt) und drei- bezw. zweimal eingezogenen Seiten. Gepunztes Linien-, Bogen- und Punktornament. Haken von einem Dreipunkt durchbrochen. Marke verdächtig. Vier geflammte Schaftfedern mit Zwinge. Eschenschaft mit grossem Eisenschuh. — Verdächtig. — Fig. 52.

Sammlung Challande.
Kat.-Nr. 3533.

Länge		233,4 cm
Gewicht		2435 gr
Eisen. Länge		108 cm
Breite		19,9 u. 26,7 cm
Schneide.	Länge	21,9 cm
Spitze.	Länge	46,5 cm
Bänder.	Länge	44,8 u. 45,3 cm
		26 u. 26,5 cm

1487. **Halparte.** 16. Jahrh. Anfang?

Fig. 53.

Ausgeschnittenes Schrägbeil mit flacher, vorn vierkantiger Spitze. Marke verdächtig. Vier geflammte Schaftfedern mit Dorn. Kantiger, angestückter Eschenschaft. — Verdächtig. Fig. 53.

Sammlung Challande.
Kat.-Nr. 3482.

Länge		206,8 cm
Gewicht		2352 gr
Eisen. Länge		97 cm
Breite		21,7 u. 27,5 cm
Schneide.	Länge	22,7 cm
Spitze.	Länge	27,2 cm
Bänder.	Länge	51,5 u. 51,5 cm
		35,5 u. 33,8 cm

1488. **Halparte.** 16. Jahrh. 1. Hälfte.

Fig. 54.

Vierkantspitze. Vielfach ausgeschnittenes Schrägbeil mit Marke, von einem Vierpunkt durchbrochen. Beil und Haken mit geätzten Verzierungen (Band- und Blattwerk, Mascaron). Zwei Schaftfedern. Schaft neu. — Fig. 54.

Sammlung Challande.	Länge		216 cm
Kat.-Nr. 3525.	Gewicht		1685 gr
	Eisen. Länge		64,6 cm
	Breite		26,8 u. 23,3 cm
	Schneide.	Länge	25 cm
	Spitze.	Länge	30 cm
	Bänder.	Länge	14,9 u. 16,2 cm

1489. **Halparte.** 16. Jahrh. 1. Hälfte.

Ähnlich wie 1488, ohne Marke und Verzierung. Vier Schaftfedern. Schaft nicht ursprünglich. — Tafel X.

Sammlung Challande.	Länge		235,5 cm
Kat.-Nr. 3523.	Gewicht		2505 gr
	Eisen. Länge		106,8 cm
	Breite		22,5 u. 27,6 cm
	Schneide.	Länge	25,7 cm
	Spitze.	Länge	38 cm
	Bänder.	Länge	49,5 u. 48,2 cm
			17,1 u. 17,3 cm

1490. **Halparte.** 16. Jahrh. 1. Hälfte.

Fig. 55.

Lange Vierkantspitze mit verwechselten Kanten. Das vielfach ausgeschnittene Schrägbeil ist von einem Fünfpunkt durchbrochen. Der fassonierte Haken mit nebenstehender Marke zeigt eine Kupferlötnarbe. Die beiden langen Schaftfedern sind in den kantigen Eschenschaft eingelassen. Zwei Vierkantdornen. Zeughausstempel Z B. — Tafel XI und Fig. 55.

Staat Bern. Z.	Länge		223 cm
Kat.-Nr. 220.47	Gewicht		2367 gr
	Eisen. Länge		113,9 cm
	Breite		20 u. 24,1 cm
	Schneide.	Länge	22,5 cm
	Spitze.	Länge	36,2 cm
	Bänder.	Länge	60 u. 59,5 cm

1491. **Halparte.** 16. Jahrh. 1. Hälfte.

Fig. 57.

Lange Vierkantspitze. Das Beil mit gebogener Schneide und tief eingezogenen Seiten. Auf der Spitze hinten Marke. Vier Schaftfedern. Kantiger Eschenschaft mit Brandstempeln P S und B G. — Fig. 56 und 57.

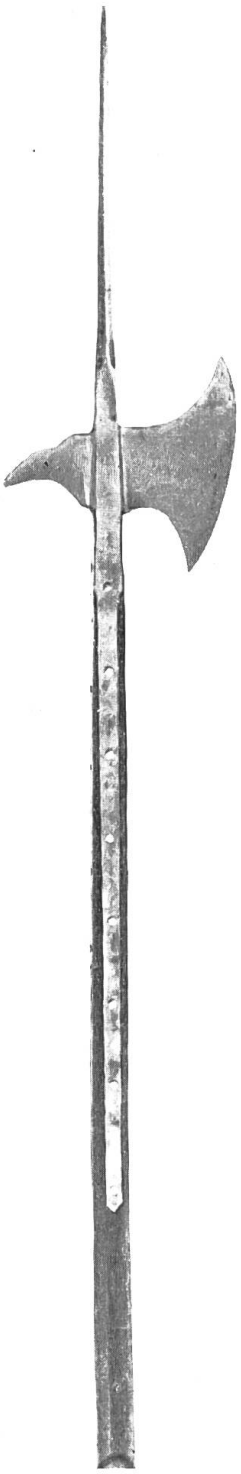


Fig. 56.

Burgergemeinde Bern.
Kat.-Nr. 575. 5

Länge		215,2 cm
Gewicht		2153 cm
Eisen. Länge		113 cm
Breite		23,6 u. 19 cm
Schneide.	Länge	20,7 cm
Spitze.	Länge	39 cm
Bänder.	Länge	35,5 u. 42,8 cm
		58 u. 58,5 cm

1492. **Halparte.** 16. Jahrh. 1. Hälfte.
Vierkantspitze, hinten flach. Beil ausgeschnitten; die stark gebogene Schneide eingezogen, mit Spitze in der Mitte. Hinter dieser zwei Punktlöcher. Zwei Schaftfedern mit gerillter Zwinge. Kantiger Eschenschaft, stark wurmstichig, hinten angestückt.

Sammlung Challande.
Kat.-Nr. 3509.

Länge		224,5 cm
Gewicht		2047 gr
Eisen. Länge		84 cm
Breite		18,4 u. 17,9 cm
Schneide.	Länge	17,7 cm
Spitze.	Länge	33 cm
Bänder.	Länge	31,3 u. 32 cm

1493. **Halparte.** 16. Jahrh. 1. Hälfte.
Vierkantspitze. Schrägbeil, die Seitenkanten erst schräg, dann eingezogen. Haken von drei Punkten durchbrochen. Spur einer Marke. Zwei Schaftfedern, die eine gebrochen. Kantiger Eschenschaft mit Brandstempel BERN. Zeughausstempel Z B.

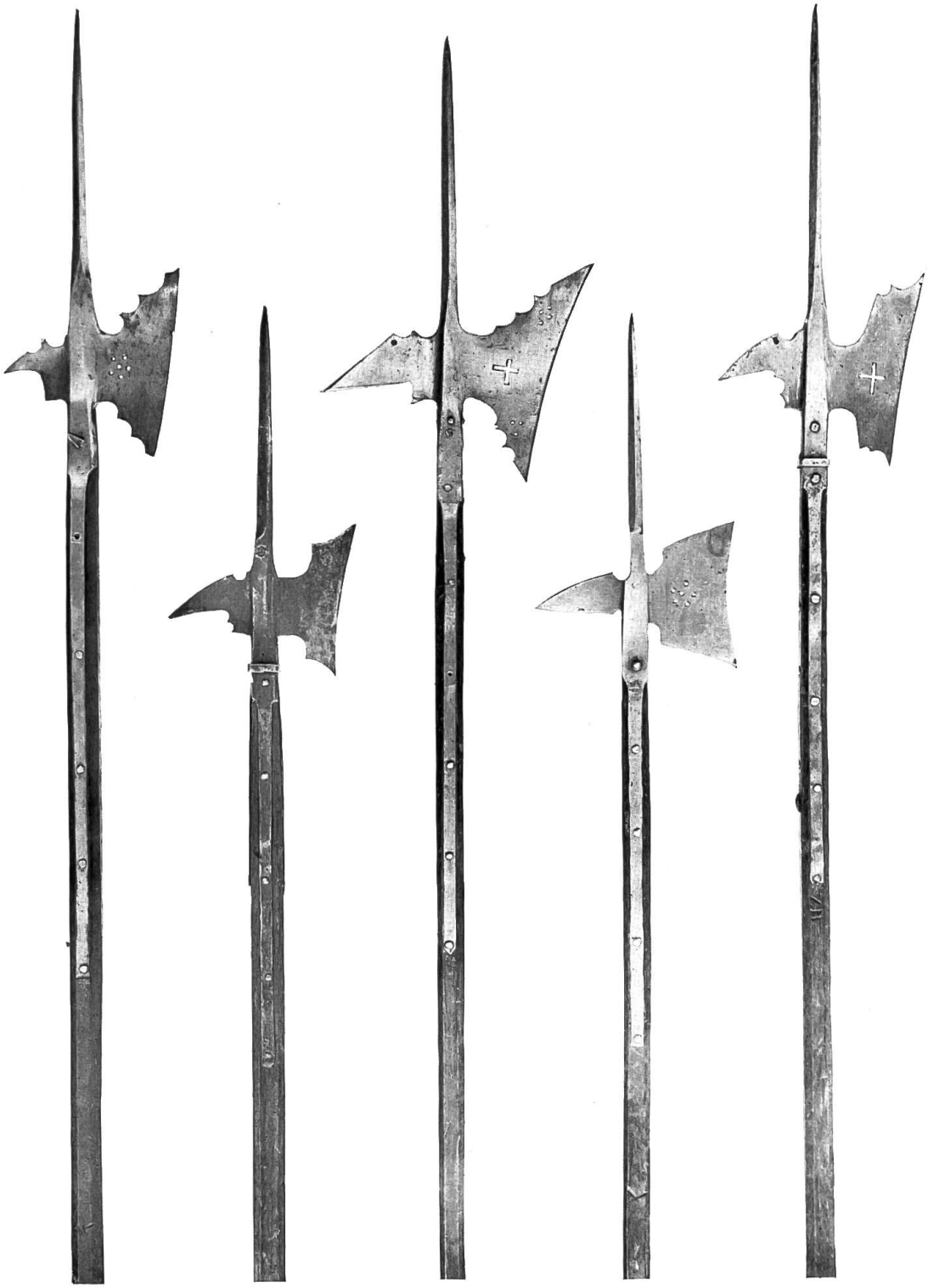
Staat Bern. Z.
Kat.-Nr. 220. 48

Länge		240,9 cm
Gewicht		2712 gr
Eisen. Länge		75,5 cm
Breite		19,3 u. 25 cm
Schneide.	Länge	22,6 cm
Spitze.	Länge	27,3 cm
Bänder.	Länge	28,2 u. 28,8 cm

1494. **Halparte.** 16. Jahrh. 1. Hälfte.
Lange Vierkantspitze. Das Schrägbeil mit drei- bzw. zweimal eingezogenen Seiten und der Haken sind von Punkten durchbrochen. Ohne Marke. Vier Schaftfedern. Kantiger angestückter Eschenschaft mit Brandstempeln A I und B G (Burgergemeinde).

Burgergemeinde Bern.
Kat.-Nr. 575. 1

Länge		246,8 cm
Gewicht		2684 gr
Eisen. Länge		121,2 cm
Breite		22,5 u. 28 cm
Schneide.	Länge	23,4 cm
Spitze.	Länge	38,5 cm
Bänder.	Länge	59,3 u. 59,5 cm
		53,4 u. 53,8 cm



1490 1506 1495 1508 1498

Tafel XI. **Halparten.** 16.–17. Jahrh.

1495. **Halparte.** 16. Jahrh. 1. Hälfte.

Fig. 58.

Vierkantspitze. Das vielfach ausgeschnittene Schrägbeil mit leicht eingezogener Schneide ist von einem Kreuz und zwei Vierpunkten durchbrochen. Auf dem grossen Dreieckhaken jederseits die nebenstehende Marke. Vier Schaftfedern. Zeughausstempel Z B. — Tafel XI und Fig. 58.

Staat Bern. Z.
Kat.-Nr. 220. 50

Länge		224 cm
Gewicht		2702 gr
Eisen. Länge		108,3 cm
Breite		35,3 u. 26,5 cm
Schneide.	Länge	26,5 cm
Spitze.	Länge	33,5 cm
Bänder.	Länge	54 u. 54 cm
		32 u. 34,7 cm

1496. **Halparte.** 16. Jahrh. Mitte.

Lange Vierkantspitze. Kleines Schrägbeil, mehrfach ausgeschnitten, mit leicht eingezogener Schneide. Messinglötspur. Vier Schaftfedern. Der kantige Eschenschaft mit Brandstempeln P S, C +K und B G ist wurmstichig und hinten abgebrochen.

Burgergemeinde Bern.
Kat.-Nr. 571. 4

Länge		209,8 cm
Gewicht		2546 gr
Eisen. Länge		105,3 cm
Breite		20,2 u. 25,5 cm
Schneide.	Länge	23 cm
Spitze.	Länge	40,3 cm
Bänder.	Länge	46,2 u. 46,7 cm
		42,4 u. 42,9 cm

1497. **Halparte.** 16. Jahrh. Mitte.

Fig. 59.

Ähnlich wie 1494. Das Beil von einem Schweizerkreuz durchbrochen; auf dem Haken Marke. Zwei defekte Schaftfedern mit runder Zwinge. Der runde, angestückte Eschenschaft mit Brandstempel B G ist neu. — Fig. 59.

Burgergemeinde Bern.
Kat.-Nr. 575. 13

Länge		223,7 cm
Gewicht		1854 gr
Eisen. Länge		58,8 cm
Breite		18 u. 23,2 cm
Schneide.	Länge	20,6 cm
Spitze.	Länge	30 cm
Bänder.	Länge	12,3 u. 10,5 cm

1498. **Halparte.** 16. Jahrh. Mitte.

Lange Vierkantspitze. Das Beil mit leicht eingezogener Schneide und tief eingebuchteten Seiten ist von einem Schweizerkreuz durchbrochen. Auf dem Haken beiderseits die Marke Fig. 60. Vier Schaftfedern. Auf Beil und Schaft Zeughausstempel Z B. — Tafel XI.

Staat Bern. Z.
Kat.-Nr. 1384. 5

Länge		229 cm
Gewicht		2835 gr
Eisen. Länge		104,5 cm
Breite		23,3 u. 28,2 cm
Schneide.	Länge	23,6 cm
Spitze.	Länge	38 cm
Bänder.	Länge	46,7 u. 47,5 cm
		43,6 u. 44,5 cm

1499. **Halparte.** 16. Jahrh. Mitte.
Wie 1496, mit gleicher Marke.

Staat Bern. Z.
Kat.-Nr. 1384. 2

Länge		227 cm
Gewicht		2764 gr
Eisen. Länge		104 cm
Breite		21,8 u. 29 cm
Schneide.	Länge	22,4 cm
Spitze.	Länge	39 cm
Bänder.	Länge	45,5 u. 45,5 cm
		34,5 u. 35 cm

1500. **Halparte.** 16. Jahrh. Mitte.

Fig. 60.

Wie 1496. Schneide gerade. Die Marke nur auf einer Seite. Zwei Vierkantdornen. Zeughausstempel Z B. — Fig. 60.

Staat Bern. Z.
Kat.-Nr. 220. 51

Länge		219,8 cm
Gewicht		2613 gr
Eisen. Länge		104,2 cm
Breite		20,5 u. 25,4 cm
Schneide.	Länge	22,1 cm
Spitze.	Länge	42,8 cm
Bänder.	Länge	39 u. 40,5 cm
		45 u. 45 cm

1501. **Halparte.** 16. Jahrh. Mitte.

Fig. 61.

Wie 1496, mit nebenstehender Marke. An einer der vier Schaftfedern ist ein Stück ausgebrochen. Zeughausstempel Z B. Im kantigen Eschenschaft die Initialen H A. — Fig. 61.

Staat Bern. Z.
Kat.-Nr. 220. 49

Länge		212,4 cm
Gewicht		2606,4 gr
Eisen. Länge		103,2 cm
Breite		23 u. 28,4 cm
Schneide.	Länge	23,5 cm
Spitze.	Länge	37,3 cm
Bänder.	Länge	47 u. 47,5 cm
		33,2 u. 35,3 cm

1502. **Halparte.** 16. Jahrh. Mitte.

Vierkantspitze. Schneide eingezogen. Die Seiten erst schräg, dann tief eingebuchtet. Beil durchbrochen mit Schweizerkreuz und zwei Vierpunkten. Vier Schaftfedern. Eschenschaft erst kantig, dann rund.

Sammlung Challande.
Kat.-Nr. 3498.

Länge		221,5 cm
Gewicht		2379 gr
Eisen. Länge		108,9 cm
Breite		19,8 u. 25,4 cm
Schneide.	Länge	22 cm
Spitze.	Länge	30,5 cm
Bänder.	Länge	60,7 u. 58,8 cm
		35,3 u. 35,5 cm

1503. **Halparte.** 16. Jahrh. 2. Hälfte.

Fig. 62.

Ähnlich wie 1500. Das Beil von drei Punktrosetten durchbrochen. Auf dem Haken die nebenstehende Marke. Kantiger Eschenschaft mit Brandstempel B G. — Fig. 62.

Burgergemeinde Bern.
Kat.-Nr. 575.3

Länge		227,2 cm
Gewicht		2631 gr
Eisen. Länge		107 cm
Breite		20 u. 28 cm
Schneide.	Länge	20,2 cm
Spitze.	Länge	36 cm
Bänder.	Länge	53 u. 53 cm
		51 u. 51,5 cm

1504. **Halparte.** 16. Jahrh. 2. Hälfte?

Fig. 63.

Vierkantspitze. Das Beil mit eingezogener Schneide und ausgeschnittenen Seiten ist von einem Fünfpunkt durchbrochen. Auf dem Haken die Marke T im Schild. Von den vier Schaftfedern sind zwei gebrochen. Der dünne Eschenschaft ist neu, auch das Beil ist verdächtig. — Fig. 63.

Sammlung Challande.
Kat.-Nr. 3518.

Länge		212,3 cm
Gewicht		1936 gr
Eisen. Länge		101,8 cm
Breite		20,3 u. 26,2 cm
Schneide.	Länge	19,4 cm
Spitze.	Länge	29 cm
Bänder.	Länge	49,2 u. 55 cm

1505. **Halparte.** 16. Jahrh. 2. Hälfte?

Fig. 64.

Vierkantspitze. Beil von zwei Fünfpunkten und einem Dreipunkt durchbrochen, mit eingezogener Schneide, die Seiten mehrfach eingezogen und tief eingebuchtet. Auf dem Haken die nebenstehende Marke. Vier Schaftfedern. Verdächtig. — Fig. 64.

Alter Bestand.
Kat.-Nr. 18025.

Länge		239,8 cm
Gewicht		2639 gr
Eisen. Länge		115 cm
Breite		25,8 u. 20,7 cm
Schneide.	Länge	20 cm
Spitze.	Länge	31,5 cm
Bänder.	Länge	57 u. 57 cm
		68,2 u. 69 cm

1506. **Halparte.** Um 1585.

Fig. 65.

Vierkantspitze. Schneide eingezogen, die Seiten sind eingezogen und tief eingebuchtet. Marke des Claus Lerchli in Kempten[1]) nebenstehend. Vier Schaftfedern mit Zwinge. Aus der Sammlung Lingner im Schloss Tarasp. — Tafel XI und Fig. 65.

Ankauf 1925.
Kat.-Nr. 16462.

Länge		231,5 cm
Gewicht		2667 gr
Eisen. Länge		91,5 cm
Breite		25 u. 21 cm
Schneide.	Länge	18,9 cm
Spitze.	Länge	31,5 cm
Bänder.	Länge	30,3 u. 31,2 cm
		44,2 u. 44,2 cm

1507. **Halparte.** 16. Jahrh. Ende.

Ähnlich wie 1506, ohne Marke. Der ovale Schaft aus Eschenholz ist nicht zugehörig.

Sammlung Challande.
Kat.-Nr. 3486.

Länge		225,3 cm
Gewicht		2192 gr
Eisen. Länge		96,5 cm
Breite		20,8 u. 25,5 cm
Schneide.	Länge	19,1 cm
Spitze.	Länge	38 cm
Bänder.	Länge	42 u. 42,6 cm
		38,7 u. 41,5 cm

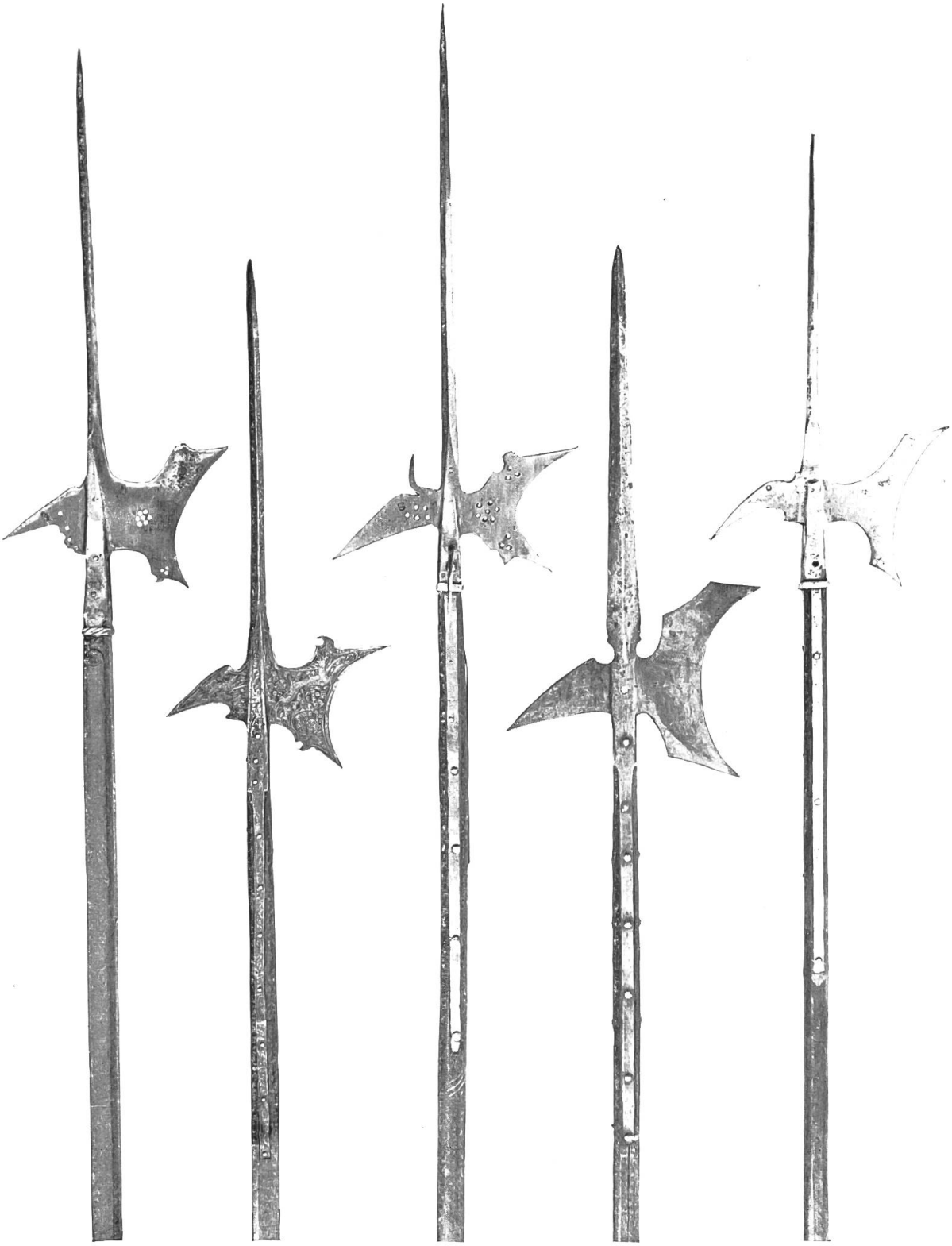
1508. **Halparte.** 17. Jahrh.

Fig. 66.

Vierkantspitze. Breites Beil mit eingezogener Schneide; die Seiten sind schräg und hinten eingezogen. Auf dem Spitzenansatz der Augsburger Pinienzapfen. Vier Schaftfedern. Zwei konische Dornen. Kantiger Eschenschaft mit Eisenzwinge. Tafel XI und Fig. 66.

---

[1]) Vgl. R. Hoppeler, Kempten, zürcherische Waffenbezugsquelle im XVI. Jahrhundert. Anzeiger für Schweiz. Altertumskunde. Neue Folge II, S. 126. Zürich bestellte 1585 bei Claus Lerchli zweyhundert Halbarten der Form, wie er zuvor auch alhar gemachet hatt. Unsere Nr. 1503 entspricht genau Fig. 34 des Anzeigers.



1512 1515 1517 1523 1525

Tafel XII. **Halparten.** 16. Jahrh. 2. Hälfte bis Ende.

Sammlung Challande.
Kat.-Nr. 3516.

Länge		223 cm
Gewicht		2259 gr
Eisen. Länge		88 cm
Breite		25,8 u. 25,4 cm
Schneide.	Länge	17,5 cm
Spitze.	Länge	26,3 cm
Bänder.	Länge	42,5 u. 43,5 cm
		28,4 u. 29,5 cm

1509. **Halparte.** 17. Jahrh.
Ähnlich wie 1508, ohne Dornen. Marke kleiner.

Sammlung Challande.
Kat.-Nr. 3517.

Länge		206,5 cm
Gewicht		2142 gr
Eisen. Länge		88,2 cm
Breite		24,9 u. 22,9 cm
Schneide.	Länge	15,6 cm
Spitze.	Länge	28,5 cm
Bänder.	Länge	44,4 u. 44,7 cm
		22,8 u. 24 cm

1510. **Halparte.** 17. Jahrh.
Wie 1509.

Sammlung Challande.
Kat.-Nr. 3484.

Länge		202,5 cm
Gewicht		2081 gr
Eisen. Länge		89 cm
Breite		23,5 u. 21,3 cm
Schneide.	Länge	14,1 cm
Spitze.	Länge	27 cm
Bänder.	Länge	45,8 u. 46,5 cm
		24,3 u. 22,7 cm

1511. **Halparteneisen.** 16. Jahrh. 2. Hälfte.

Fig. 67.

Lange Vierkantspitze. Das Beil mit eingezogener Schneide und erst schwach, dann tief eingebuchteten Seiten ist von einem Sieben- und zwei Dreipunkten, der Haken von vier Punkten durchbrochen. Auf dem Haken die nebenstehende Marke. Von den beiden Schaftfedern ist die eine abgebrochen. — Fig. 45 und 67.

Alter Bestand.
Kat.-Nr. 23077.

Gewicht		915 gr
Eisen. Länge		88,9 cm
Breite		27,3 u. 20,6 cm
Schneide.	Länge	16,9 cm
Spitze.	Länge	42 cm
Bänder.	Länge	37,9 u. 10,5 cm

1512. **Halparte.** 16. Jahrh. 2. Hälfte.
Wie 1511, mit gleicher Marke. Der Haken ist nur von drei Punkten durchbrochen. Bruchstücke von zwei Schaftfedern mit gerillter Zwinge. Der kantige Buchenschaft ist neu. — Tafel XII.

Burgergemeinde Bern.
Kat.-Nr. 541.

Länge		263,3 cm
Gewicht		2322 gr
Eisen. Länge		87,5 cm
Breite		23,5 u. 30,1 cm
Schneide.	Länge	18,5 cm
Spitze.	Länge	51 cm
Bänder.	Länge	2 u. 17 cm

1513. **Halparte.** 16. Jahrh. 2. Hälfte.

Fig. 68.

Ähnlich wie 1511. Das Schrägbeil fassoniert mit stark eingezogener Schneide (Halbmondbeil); die durchbrochene Rosette aus neun Punkten. Im Haken Sternmarke. Vier Schaftfedern, wovon eine in drei Stücken, mit Zwinge. Kantiger Eschenschaft mit Brandstempel B G. — Fig. 68.

Burgergemeinde Bern.
Kat.-Nr. 575. 6

Länge		235 cm
Gewicht		2415 gr
Eisen. Länge		110,8 cm
Breite		23,2 u. 30,2 cm
Schneide.	Länge	19,6 cm
Spitze.	Länge	45 cm
Bänder.	Länge	45,2 u. 33,5 cm
		52,3 u. 48 cm

1514. **Halparte.** 16. Jahrh. 2. Hälfte.

Fig. 69.

Lange Vierkantspitze. Fassoniertes Halbmondbeil, gerade gestellt, mit durchbrochenem Punktmuster. Auf dem Haken, auf einer Seite verputzt, die nebenstehende Marke. Vier Schaftfedern mit Zwinge. Kantiger Eschenschaft mit Brandstempel B G. — Fig. 69.

Burgergemeinde Bern.
Kat.-Nr. 575. 7

Länge		234 cm
Gewicht		2826 gr
Eisen. Länge		104,2 cm
Breite		21,5 u. 24,1 cm
Schneide.	Länge	18,6 cm
Spitze.	Länge	40 cm
Bänder.	Länge	46 u. 47 cm
		47,8 u. 45,7 cm

1515. **Geätzte Halparte.** 16. Jahrh. 2. Hälfte.

Sehr lange Vierkantspitze. Fassoniertes, nicht durchbrochenes Halbmondbeil. Vier Schaftfedern. Der kantige Schaft aus Eschenholz ist hinten unvollständig erhalten, zweimal gebrochen und durch zwei aufgeschraubte Eisenbänder zusammengehalten. Alle Eisenteile sind von geätztem Rankenwerk auf gekörntem Grunde überdeckt, das auf Beil und Haken von Hirsch und Hund belebt wird. — Aus Wimmis. — Tafel XII und Fig. 70.

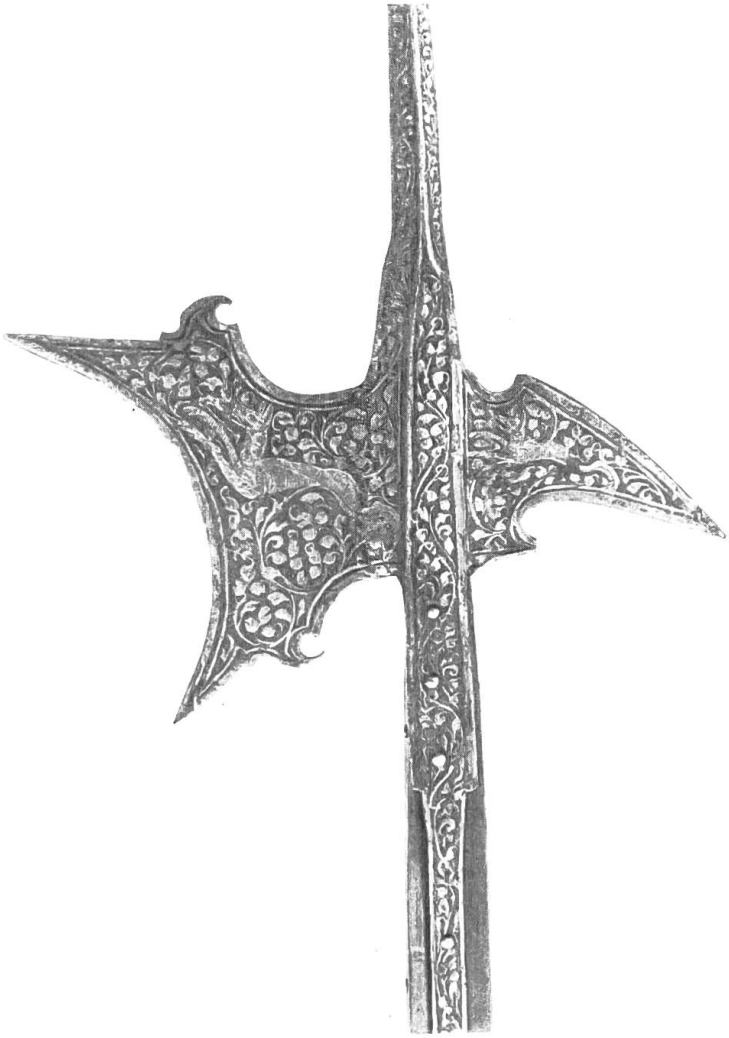


Fig. 70. Geätzte Halparte. 16. Jahrh. 2. Hälfte.

Ankauf 1930.
Kat.-Nr. 20482.

Länge		201,5 cm
Gewicht		2383 gr
Eisen. Länge		118 cm
Breite		28,1 u. 22,9 cm
Schneide.	Länge	16,5 cm
Spitze.	Länge	45 cm
Bänder.	Länge	43,5 u. 42,5 cm
		52 u. 46 cm

1516. **Halparte.** 16. Jahrh. 2. Hälfte.

Sehr lange Vierkantspitze. Kleines, fassoniertes Halbmondbeil, von einer Fünfpunktrosette durchbrochen. Vier Schaftfedern mit Zwinge.

Sammlung Challande.
Kat.-Nr. 3534.

Länge	239,5 cm
Gewicht	2744 gr

Eisen.	Länge	92,6 cm
	Breite	26 u. 20,4 cm
	Schneide. Länge	14,5 cm
	Spitze. Länge	42 cm
	Bänder. Länge	33,5 u. 33,5 cm
		44,5 u. 44,7 cm

1517. **Halparte.** 16. Jahrh. 2. Hälfte.

Fig. 71.

Ähnlich wie 1516. Der Haken mit Abzweigung parallel zur Spitze. Beil und Haken mit durchbrochenem Punktmuster; auf dem Haken Marke. Vier Schaftfedern mit Zwinge. Zwei lange, entgegengesetzt gebogene Parierdornen und der runde Eschenschaft sind neu. Zeughausstempel Z B. — Tafel XII und Fig. 71.

Staat Bern.
Kat.-Nr. 1384. 4

Länge		227,8 cm
Gewicht		2318 gr
Eisen. Länge		126,5 cm
	Breite	32,4 u. 27 cm
	Schneide. Länge	15,5 cm
	Spitze. Länge	57 cm
	Bänder. Länge	53,5 u. 57,5 cm
		33,7 u. 40,2 cm

1518. **Halparteneisen.** 16. Jahrh. Ende.

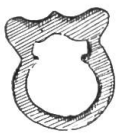


Fig. 72.

Ähnlich wie 1517. Die Vierkantspitze mit gerilltem Kugelknauf. Der nicht gelochte Haken mit Marke. Zwei unvollständige Schaftfedern. — Fig. 45 und 72.

Alter Bestand.
Kat.-Nr. 23076.

Gewicht		950 gr
Eisen. Länge		80,5 cm
	Breite	26,8 u. 20 cm
	Schneide. Länge	14,7 cm
	Spitze. Länge	60,5 cm
	Bänder. Länge	15 u. 11,8 cm

1519. **Halparte.** 16. Jahrh. Ende.

Fig. 73.

Ähnlich wie 1517. Nicht durchbrochen, der Haken ohne Abzweigung. Auf einer der vier Schaftfedern die nebenstehende Marke. Unter den vordersten Nägeln Messingrosetten. Das Beil mit geätzten Wappen. Auf der einen Seite der gekrönte österreichische Bindenschild, auf der andern der nimbierte, einköpfige Reichsadler. — Fig. 73.

Sammlung Challande.
Kat.-Nr. 3519.

Länge	234,6 cm
Gewicht	1866 gr

Eisen.	Länge	113,1 cm
	Breite	20,5 u. 25,6 cm
	Schneide. Länge	13,5 cm
	Spitze. Länge	60 cm
	Bänder. Länge	37 u. 37,5 cm
		37,3 u. 38 cm

1520. **Halparte.** 16. Jahrh. Ende.

Fig. 74.

Ähnlich wie 1519, mit ausserordentlich langer Vierkant-spitze. Beil und Haken mit Punktmuster durchbrochen; auf dem Haken Marke. Vier Schaftfedern mit Zwinge. Vor dieser gestanzte Messingrosetten als Unterlageplättchen. Auf dem Schaft Brandstempel S L in Monogramm. — Fig. 74.

Ankauf 1932.
Kat.-Nr. 22334.

	Länge	237 cm
	Gewicht	2222 gr
Eisen.	Länge	118,3 cm
	Breite	20,5 u. 26,4 cm
	Schneide. Länge	12,5 cm
	Spitze. Länge	66 cm
	Bänder. Länge	37,4 u. 37,4 cm
		42 u. 42 cm

1521. **Halparte.** 16. Jahrh. Ende.

Fig. 75.

Wie 1520, mit nebenstehender Marke. Schaft oval. — Fig. 75.

Geschenk 1903.
Kat.-Nr. 5197.

	Länge	266,6 cm
	Gewicht	2474 gr
Eisen.	Länge	146,9 cm
	Breite	26 u. 20,7 cm
	Schneide. Länge	11,8 cm
	Spitze. Länge	84,7 cm
	Bänder. Länge	48,5 u. 49 cm
		42,5 u. 43,5 cm

1522. **Halparte.** 16. Jahrh. Ende.

Flache Spitze mit Grat, hinten mit kleinen Flügeln. Kleines, fas-soniertes Halbmondbeil. Zwei Schaftfedern. Runder, geschuppter Nussbaumschaft.

Sammlung Challande.
Kat.-Nr. 18027.

	Länge	211,8 cm
	Gewicht	2050 gr
Eisen.	Länge	99,8 cm
	Breite	17,7 u. 22,7 cm
	Schneide. Länge	9,3 cm
	Spitze. Länge	32 cm
	Bänder. Länge	51,3 u. 53,8 cm

1523. **Halparte.** 16.—17. Jahrh.
Sehr lange, schwertklingenartige Gratspitze mit kleinen Einkerbungen hinten. Grosses Halbmondbeil. Auf dem dreieckigen Halbmondbeil drei gepunzte Rosetten. Vier Schaftfedern. Zwei Parierdornen fehlen. Kantiger Nussbaumschaft. — Aus Bern. Tafel XII.

Ankauf 1927.
Kat.-Nr. 18523.

Länge		241,8 cm
Gewicht		2265 gr
Eisen. Länge		112,5 cm
Breite		36 u. 29,8 cm
Schneide.	Länge	24 cm
Spitze.	Länge	51 cm
Bänder.	Länge	47,5 u. 47,8 cm
		46 u. 47 cm

1524. **Halparte.** 16. Jahrh. 2. Hälfte.
Vierkantspitze. Langes fassoniertes Halbmondbeil und Haken mit durchbrochenem Punktmuster. Vier Schaftfedern mit Zwinge. Schaft mit mehrmals eingebranntem Stempel (Hauszeichen in Schild).

Sammlung Challande.
Kat.-Nr. 18101.

Länge		220,5 cm
Gewicht		2405 gr
Eisen. Länge		105,5 cm
Breite		22,8 u. 28,9 cm
Schneide.	Länge	20,9 cm
Spitze.	Länge	38 cm
Bänder.	Länge	45,5 u. 46,4 cm
		43,2 u. 60,5 cm

1525. **Halparte.** 16. Jahrh. Ende.

Fig. 76.
Ähnlich wie 1524. Das Beil nicht fassoniert, von zwei Dreipunkten durchbrochen. Haken mit Kreuzmarke, von einem Punkt durchbrochen. Vier Schaftfedern mit Zwinge. Dornen fehlen. Kantiger, dann runder Eschenschaft. Zeughausstempel Z B. — Tafel XII und Fig. 76.

Staat Bern Z.
Kat.-Nr. 1384. 6

Länge		232,7 cm
Gewicht		2256 gr
Eisen. Länge		103,9 cm
Breite		33 u. 24,6 cm
Schneide.	Länge	21 cm
Spitze.	Länge	36,5 cm
Bänder.	Länge	48,8 u. 48,8 cm
		55 u. 56 cm

1526. **Halparte.** 16. Jahrh. Ende.

Fig. 77.
Wie 1525. Die Schneide kürzer und tiefer eingebogen. Auf dem Haken nicht mehr deutliche Marke. Ein kurzer runder und ein Vierkantdorn. Schaft kantig. — Fig. 77.

Sammlung v. Fischer-v. Zehender
Kat.-Nr. 6518.

Länge		187 cm
Gewicht		1904 gr
Eisen. Länge		96 cm
Breite		24,3 u. 29,5 cm
Schneide.	Länge	17,3 cm
Spitze.	Länge	37,5 cm
Bänder.	Länge	47,7 u. 46,8 cm
		53 u. 53 cm

1527. **Halparte.** 16. Jahrh. Ende.
Wie 1524. Im Beil zwei, im Haken drei Punktlöcher. Hakenende vierkantig verdickt. Auf Beil und Haken gravierte Architekturdarstellungen und Bäume auf gekörntem Grunde (Kreispunzen). Schaft nicht ursprünglich.

Alter Bestand.
Kat.-Nr. 18023.

Länge		263,7 cm
Gewicht		2343 gr
Eisen. Länge		89,3 cm
Breite		30,8 u. 22,6 cm
Schneide.	Länge	24,6 cm
Spitze.	Länge	42,3 cm
Bänder.	Länge	29,5 u. 30 cm
		36,8 u. 37,5 cm

1528. **Halparte.** 16. Jahrh. Ende.

Fig. 78.

Wie 1527. Sehr lange Vierkantspitze. Das Beil ist von zwei Schweizerkreuzen, der Haken mit nebenstehender Marke von fünf Punkten durchbrochen. Schaft mit geschnittenen Initialen H W und Brandstempel (Schweizerkreuz in Oval); hinten Zwinge und Spitze. — Fig. 78.

Sammlung Challande.
Kat.-Nr. 3524.

Länge		267,3 cm
Gewicht		2488 gr
Eisen. Länge		105,2 cm
Breite		25,6 u. 32,8 cm
Schneide.	Länge	24,6 cm
Spitze.	Länge	57 cm
Bänder.	Länge	33,5 u. 32,7 cm
		41,5 u. 42,5 cm

1529. **Halparte.** 16. Jahrh. Ende.
Wie 1527. Eisen stark beschädigt, mit vielen Schweiss- und Lötnarben. Beil und Haken nicht durchbrochen. Zwei ergänzte Schaftfedern. Nussbaumschaft mit vielen Brandstempeln, darunter P S und B G, nicht zugehörig.

Burgergemeinde Bern
Kat.-Nr. 18024.

Länge		229,5 cm
Gewicht		2175 gr
Eisen. Länge		89,7 cm
Breite		26,5 u. 25,6 cm
Schneide.	Länge	20 cm
Spitze.	Länge	43,5 cm
Bänder.	Länge	28 u. 33 cm